

Anlage 3 zur BV-StRQ 077/24

Was ist eigentlich das KuZ Reichenstrasse? Arbeitsfelder

1 Kinderbereich

offener Kindertreff

Öffnungszeiten Mo-Fr 12:00 – 17:00 Uhr

Im Schnitt besuchen täglich 10, max. 15 Kinder die Einrichtung. Die Betreuung erfolgt durch 2 pädagogische Mitarbeiterinnen mit 30 bzw. 10 Wochenstunden und einer Stelle über eine Personalkostenförderung der KoBa Harz mit 30 Wochenstunden. Der Kinderladen organisiert im Rahmen der städtischen Ferienkalender zusätzlich vormittags Kreativ- oder Freizeitangebote. Er ist Praktikantenstelle für die Erzieherklassen der BBS J.P.C. Heinrich Mette und zertifizierte „Gut-Drauf-Einrichtung“.

Beispiele für Projektangebote für Schulen und Gruppen

- **Kochclub „International“**

Der Kinderladen hat den bereits fest installierten Kochclub erweitert.

Einmal in der Woche steht das Kochen von Gerichten im Vordergrund, die aus anderen Ländern kommen.

Die Kinder befassen sich nicht nur mit der Zubereitung der diversen Gerichte, sondern erhalten ebenfalls einen Einblick in die Länder und die Hintergründe zu den ländertypischen Zutaten. Zu ausgewählten Gerichten lädt der Kinderladen ebenfalls Dozent*innen ein, die die Inhalte und den Praxisteil begleiten und leiten.

- **Faschingssause (Großveranstaltung)**

Ein fester Bestandteil, seit sehr vielen Jahren ist die große Faschingssause des Kinderladens. Das Team des Kinderladens gestaltet in einem Zeitraum von maximal 2 Wochen eine themenbezogene Faschingsveranstaltung für die Klassen 1 – 6, in den Räumen des Kulturzentrums. Die Nachfrage steigt stetig, neben Schulen wie David-Sachs Schule, Guts-Muths Gymnasium, Kleers Grundschule, Neustädter Grundschule, gehören mittlerweile auch Schulen aus Neinstedt, Thale, Timmenrode und Ballenstedt zu den Teilnehmenden. In der Regel durchlaufen 600 – 800 Kinder pro Jahr die Faschingssause.

- **Rhythmusschule**

Neu installiert in der Arbeit des Kinderladens ist die Rhythmusschule.

Dank einer Förderung der Volksbank ist es dem Kinderladen auch möglich, die Kinder im Bereich Schlagwerk/Schlagzeug zu unterrichten.

Die Nachfrage ist enorm und der wöchentlich stattfindende Rhythmuskurs ist sehr gut besucht und angenommen. In der Regel geht der Kurs maximal 90 Minuten und die Kinder erhalten einen Einblick in rhythmische Gestaltungsmöglichkeiten am Beispiel des Schlagzeugs.

- **Die Bibo-Eulen**

Seit dem Frühjahr 2024 begibt sich der Kinderladen 2x im Monat in die städtische Bibliothek. Für 2 Stunden haben die Kinder die Möglichkeit in kindgerechte Literatur zu schnuppern, sie auszuleihen und oder Wunschtitel mit in den Kinderladen zu bringen. In der Regel gibt es am drauffolgenden Tag einen

kleinen „Bibo-Eulen-Bericht“, um Kinder die nicht teilnehmen konnten zu animieren sich mehr mit dem Thema Buch/Literatur zu befassen. Hier ist der Fokus bewusst auf das analoge Medium der Bibliotheksnutzung gefallen, ein Gegenentwurf zum digitalen Leben.

- **Digital – Erste Wahl?!**

Wöchentlich initiiertes Medienangebot für die Altersgruppe 6 – 12 Jahren. Die Kinder haben die Möglichkeit unter Anleitung alternative und kindgerechte Medienplattformen zu erkunden und einen fachgerechten Umgang zu erlernen. Dank einer Förderung der IB Bank konnten 12 Tablets angeschafft werden, mit denen die Kinder arbeiten können. Sie arbeiten mit der Orgaplattform „Padlet“ und der Internetsuchmaschine „Frag Finn.de“. Die Kinder werden dadurch angeleitet befähigt das Internet ohne Gefahren zu nutzen und altersgerecht medial arbeiten zu können.

- **Bastelstation in der ZAST-Außenstelle**

Gemeinsame Bastelangebote in der Außenstelle der ZAST in Quedlinburg. Die Kinder des Kinderladens bereiten gemeinsam mit den ErzieherInnen ein kreatives Angebot vor und setzen dies gemeinsam mit den Kindern der ZAST-Außenstelle um. Hier liegt neben der kreativen Beschäftigung der Fokus auf der Begegnung und dem Miteinander und dem somit verbundenen Abbau von Vorurteilen. Das Angebot läuft je nach Absprache mit der ZAST und nach deren Bedarfen.

- **Externe Events**

Von außen gebuchten Festivitäten, wie private Weihnachtsfeiern für Kindergruppen (Schule/Kita/Hort) und Geburtstage (Privatpersonen) werden vom Kinderladen nach individueller Absprache vorbereitet und durchgeführt.

Netzwerkprojekte

- **Kinderstadt Andershausen**

Sicherstellung der Finanzierung, Mitarbeit Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, Betreuung und inhaltliche Gestaltung einiger Stationen

2 Jugendbereich

Offener Bereich Schülercafe

Öffnungszeiten 14:00 – 19:00 Uhr

Im Schnitt besuchen 20 Jugendliche das Schülercafe als Treff- oder Freizeitpunkt. Betreut wird es von einem Jugendlichen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres.

Jugendbandcoaching / Schulbandcoaching

Gründung und Begleitung der Schulband „The Underrated“ seit 2023 mit wöchentlichen Proben. Ein Kooperationsprojekt mit der Sekundarschule Bosseschule und dem AWO Kreisverband Harz.

Vermittlung von musischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Coaching und Begleitung von Probenprozessen und Auftritten.

Filmclub „Dinner Club“

Seit 2024 hat sich ein Filmclub rund ums das Studiokino etabliert bestehend aus 11 jungen Menschen zwischen 16 und 18 Jahren. Sie können kostenfrei die 17.30 Uhr-Vorstellung am Donnerstag besuchen und besprechen anschließend den Film. Ein positiver Nebeneffekt für das Kino: Sie stellen die aktuellen Filme und die Nachbesprechungen online auf ihrem Instagram-Kanal. Weiterhin machen sie Vorschläge, welche Filme im Studiokino gezeigt werden sollten. Das Juniprogramm 2024 war komplett von ihnen.

Präventionsprojekte

- **Prävention Sucht (Voll? Schlecht!!!)**

Im Rahmen der Fachgruppe Jugendschutz des Landkreises Harz entstand vor einigen Jahren eine Projektwoche, die sich mit legalen Suchtmitteln auseinandersetzt. Der Dachverein Reichenstrasse ist bei diesem Projekt an Vorbereitung und Durchführung beteiligt.

- **Prävention Sexualität (Kann denn Liebe Sünde sein?)**

Die von der Fachgruppe erzieherischer Jugendschutz im Landkreis Harz konzipierte Projektwoche ist eine methodische Plattform für Informationen und Aufklärung rund um das Thema Sexualität und bietet Anregung zum Nachdenken über Verantwortung und Gefühle. Das Ziel dieses Projektes liegt nicht in der vollständigen Wissensvermittlung aller sexualpädagogischen/ sexualrelevanten Themen. Vielmehr soll diese Arbeit als Denkanstoß dienen, neue Reflexionsgrundlagen anbieten und eine Sprache finden, die es möglich macht, sich bei weiteren Fragen vertrauensvoll an Bezugspersonen zu wenden. Der Dachverein Reichenstrasse ist bei diesem Projekt an Vorbereitung und Durchführung beteiligt.

Netzwerk Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage (SoR/SmC)

Bereits seit 2001 begleitet der Dachverein SchülerInnen, die den Titel für Ihre Schule erringen wollen. Begonnen mit dem GutsMuths Gymnasium sind es im Harzkreis inzwischen 19 Schulen, die bei der Titelerringung, bzw. -verteidigung begleitet werden und im Netzwerk aktiv sind.

Beispielhafte Projekte in diesem Rahmen sind:

- **BILDSPRACHE – POESIE UND WORTE**

Ein Jugendpartizipationsprojekt zur lebendigen Erinnerungskultur in Kooperation mit der Gedenkstätte Langenstein – Zwieberge. 2 Tage beschäftigen sich Jugendliche im Alter von 14 – 21 Jahren mit der Geschichte des Konzentrationslagers und erarbeiten diese anhand von Fotografien und lyrischen Texten. Das Projekt findet einmal im Jahr statt und ist verankert im Quedlinburger Bücherfrühling.

- **Performanceprojekt zu den Tagen der Begegnung**

Von Dezember bis April erarbeiten Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren jedes Jahr ein Performance Projekt zu den Tagen der Begegnung die im April auf dem Gelände der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge stattfindet. Nach einer Idee der Überlebenden des KZ Langenstein-Zwieberge und der Fortführung der 2. Generation arbeiten die Teilnehmenden nach einem festgelegtem Oberthema (Frieden, Krieg, Befreiung) und präsentieren das Ergebnis am Gedenktag zur Befreiung des Konzentrationslagers.

- **SOR- Projekttag / Schulfest**

Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung von Klassenprojekttagen. Diese Tage sind Klasse gebunden und finden in der Regel in 120 – 180 Minuten Modulen statt. Bei den Schulprojekttagen wird die ganze Schule angesprochen und diverse Workshops zum Thema Vielfalt, Toleranz und Miteinander werden für alle Klassenstufen von 1. – 12. Klasse initiiert. Die Dauer ist in der Regel immer ein kompletter Schultag.

- **Friedensdekade**

Kooperation im Rahmen der Friedensdekade mit der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg, Durchführung der Stadtführung „Leben unterm Stern – Jüdisches Leben zur Zeit des Nationalsozialismus in Quedlinburg

- **Podcast Projekt – Meine Schule ohne Rassismus**

Pro Schule je 2tägiger Medienworkshop mit der Bosseschule, der GMS Hagenberg Gernrode und der BBS Heinrich Mette Quedlinburg. Zum Thema Vielfalt und Toleranz entwickeln SchülerInnen pro Schule eine Podcastfolge, Script, Interviews, Aufnahme und Schnitt werden unter fachlicher Begleitung durch die Schüler*innen umgesetzt. Das Podcast Projekt wird jährlich 1- bis 2-mal umgesetzt.

- **Kunstwerk vs. Künstler*innen**

In Kooperation mit der Kunstvermittlung des Museums Lyonel Feininger setzen sich Jugendliche kritisch mit den Kunstwerken auseinander und forschen, welche Kunstwerke bzw. Künstler*innen ggf. rassistisch zu betrachten sind.

Juleica-Ausbildung – Modul Lebenswelten Jugendlicher

Inhalte: Vermittlung von Basiswissen/ erz. Jugendschutz/ Entwicklungsaufgaben; Vermittlung von Basiswissen in den Bereichen Sexualpädagogik und Sucht (altersspezifisch aufgearbeitet); aufzeigen von Methoden der Wissensvermittlung, die altersgerecht, spannend sowie einfach zu erlernen sind; Einblick in Denkweisen von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Altersgruppen zu Themen Alkohol, Zigaretten sowie Sexualität; Überblick von Infomaterialien; Einsatzmöglichkeiten der Teilnehmer zur Unterstützung der Präventionsarbeit; Vermittlung von Argumentationshilfen, Hintergrundwissen zu jugendspezifischen Themen beim Einsatz der Jugendgruppenleiter als Betreuer auf Jugendfreizeiten

Soziokulturelle Jugendprojekte

- **Spielclub Junge Horizonte**

Dieses junge Theater ist das Nachfolgeprojekt von Grenzenlos und Achtung Irre und entwickelt jedes Jahr ein Spielprojekt.

- **Theatercamp Klangspiel**

In sechs Tagen Workshoparbeit mit vier Theater- und Musikpädagogen können Kinder und Jugendlichen sich bewusst für das Theaterspielen oder den Bereich Musik/Film entscheiden. In den Projekten wird auf die Themen eingegangen, die die jungen Menschen aktuell beschäftigen, daraus folgt dann eine Stückentwicklung. Letztendlich werden die einzelnen Workshops

im Endprozess symbiotisch zusammengeführt und in einer Präsentation das Ergebnis vorgestellt.

- **Projekte mit dem Medium Film/Hörbuch/Fotografie**

Im Laufe des Jahres sind mindestens 2 Workshops geplant, die sich mit dem Medium Film, Hörbuch oder Fotografie befassen. In den vergangenen beiden Jahren war hier Schwerpunkt das Thema Kurzfilm, im Rahmen des SPOTS-Projektes in Zusammenarbeit mit der Deutschen Filmakademie: In diesem Projekt wurde sich mit der Thematik Diskriminierung befasst, in Zusammenhang mit Filmvermittlung. Es wurden insgesamt vier Kurationsworkshops durchgeführt, mit kooperierenden Schulklassen/Gruppen aus dem GutsMuths-Gymnasium und den Berufsbildenden Schulen J.P.C. Heinrich Mette. Außerdem zwei Projektwochen mit jeweils einer neunten Klasse der Sekundarschule Bosseschule. Hier wurden Schüler*innen von professionellen Filmschaffenden angeleitet und entwickelten und drehten eigene Kurzfilme. Außerdem gab es weitere Workshop-Angebote zum Thema Filmkuration, Stereotype im Film oder zum Thema Szenenbild. Im Rahmen eines Kinofestes für Demokratie und Toleranz wurden die Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam zelebriert.

Bildungsprojekte

Globales Lernen ist die Vermittlung einer globalen Perspektive und die Hinführung zum persönlichen Urteilen und Handeln in globaler Perspektive auf allen Stufen der Bildungsarbeit. Die Fähigkeit, Sachlagen und Probleme in einem weltweiten und ganzheitlichen Zusammenhang zu sehen, bezieht sich nicht auf einzelne Themenbereiche. Sie ist vielmehr eine Perspektive des Denkens, Urteilens, Fühlens und Handelns, eine Beschreibung wichtiger sozialer Fähigkeiten für die Zukunft. Das Globale Lernen beinhaltet eine Vielzahl pädagogischer Ideen und somit eine Möglichkeit auf die Herausforderungen der Entwicklung in der Welt pädagogisch zu reagieren. Pro Jahr werden ca. 100 Veranstaltungen in diesem Rahmen realisiert.

Beispielhaft hier sind:

- **Grüne Oase**

Im Rahmen des Netzwerks HarzGlobal wurde im Garten des KUZ Reichenstrasse eine „Grüne Oase“ errichtet. Anhand von Hochbeeten haben unter anderem die Kinder aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit, externe Kinder- und Jugendliche und Jugendliche des Schülercafés die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung eigenes Gemüse und Obst anzubauen, zu pflegen, zu ernten und zu verarbeiten. Im Fokus stehen hier die Nachhaltigkeit und der Aspekt von regionalen Lebensmitteln.

Die Installation der „Grünen Oase“ ist ein absoluter Mehrgewinn für die Arbeit des Hauses und hat eine hohe Nachfrage innerhalb der Kinder- und Jugendgruppen.

- **Kinder dieser Welt**

Workshops zum Thema Kinder dieser Welt finden nicht nur in Schulen des Landkreises statt, sondern auch regelmäßig in Kooperation mit dem Kinderladen mit DozentInnen, die zu unterschiedlichen Ländern arbeiten und die Kindheit in z.B. Afrika, Peru oder auf Kuba beleuchten. Wie wachsen Kindern in diesen Ländern auf, wie ist es mit der Schule und

welche Unterschiede bestehen zu einer Kindheit in Deutschland sind dort Kerninhalt. Hauptschwerpunkt sind die SDG's (17 Nachhaltigkeitsziele) die auf kindgerechte Art und Weise erarbeitet werden.

- **Projekttag zu Themen der entwicklungspolitischen Bildung**
Pro Jahr ca. 100 Projekttag in Schulen des Landkreis Harz und Salzlandkreis zu entwicklungspolitischen Themen wie: Fairtrade, SDG's (Nachhaltigkeitsziele), Kulturen dieser Welt, Konsum und Ernährung etc. Harz Global arbeitet mit einem großen Netzwerk aus DozentInnen, die zu Projekttagen an den Schulen eingesetzt werden

3 Kultur

- **Saalkonzerte**
Geplant sind für 2025 10 Konzertveranstaltungen
- **Kabarett Genial**
Die Kabarettreihe „Kabarett Genial“ ist seit mehreren Jahren auf die Stadt Wernigerode erweitert worden, d.h. das Kabarett, das Freitags im KuZ gastiert ist am Samstag in Wernigerode. Geplant sind 10 Veranstaltungen.
- **Bücherfrühling**
Für den Quedlinburger Bücherfrühling stellt der Dachverein die Grundfinanzierung sicher und organisiert gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Quedlinburg die Veranstaltungen. Im Jahr 2024 fanden im Zeitraum März bis Juni so 36 Veranstaltungen (davon 10 explizit für Kinder und Jugendliche) an 16 Orten im Welterbe, veranstaltet von 13 Institutionen statt.
- **Fete de la musique**
Die Quedlinburger Fete de la musique wird gemeinsam vom KuZ und der Kulturförderung der Welterbestadt organisiert. Die Fete ist Open Air und kostet keinen Eintritt.
- **Studiokino Eisenstein**
Das Studiokino Eisenstein zeigt wöchentlich donnerstags, sonntags, montags und dienstags in zwei Vorstellungen aktuelle Kinoproduktionen aus dem Fundus der Kinoverleiher, die das Studiokino beliefern. Sonntagabend können Schüler und Studenten sich den aktuellen Film zum ermäßigten Preis ansehen. Grundsätzlich besteht für alle Schulklassen die Möglichkeit, sich den Film aus dem Abendprogramm Vor- oder Nachmittag zum ermäßigten Schülerpreis anzusehen. Dazu gibt es zwei Filmreihen, die vorrangig für Jugendliche organisiert werden:
 1. die Schulkinowoche im November
gezeigt werden 5-8 altersgruppenspezifische Filme
 2. die Cinefete im Dezember
gezeigt werden 7 Filme im französischen OriginalEbenso zeigt das Studiokino regelmäßig in den Ferien einen Kinderfilm. Das Studiokino wird von einem Jugendlichen im Rahmen des FSJ-Kultur betreut und ist mittlerweile im digitalen Zeitalter angekommen.

4 Allgemeines

Das Kulturzentrum Reichenstrasse bietet auch für externe Angebote Raum. So kann man bei uns den Tango erlernen, Salsa- oder Bauchtanzunterricht nehmen oder Seminare und Fortbildungen anderer Institutionen besuchen.

Diese Fülle an Angeboten und Programm ist bei 7 festangestellten MitarbeiterInnen, 2 FSJlern und 1-2 KollegInnen aus AGH-Maßnahmen, ohne Unterstützung nicht möglich. Wir können uns neben vielen ehrenamtlichen Helfern vor allem auf funktionierende Netzwerke verlassen, die seit vielen Jahren partnerschaftlich eng mit uns zusammenarbeiten. Dadurch entstehen aber auch immer wieder neue Projektideen und Angebote.

Mitglieder im Dachverein Reichenstrasse e.V. sind aktuell:

Stadt Quedlinburg

Soziokulturelle Zentrum OZ e.V.

Kabarett Stadt(ver)pfeifer

Theaterlandschaf(f)t e.V.

Er gehört zu mir e.V.

Sternwarte Quedlinburg e.V.

Bühne 7 e.V.

Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.

Der Dachverein „Reichenstrasse“ e.V. ist Mitglied im Kreis Kinder- und Jugendring Harz e.V., im Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. und in der Landesvereinigung Soziokultur Sachsen-Anhalt LASSA e.V. und arbeitet mit in der Fachgruppe Jugendschutz des Landkreises Harz und im Bürgerbündnis für Demokratie Quedlinburg.